

Fribourg tat der Schweiz gut!

Veröffentlicht am 2. Mai 2017 um 08:08, Autor: Roland Zolliker



Wenn an den kommenden Schweizermeisterschaften die abtretenden Organisatoren der grossen nationalen Turniere ausgezeichnet werden, dann sind die **Macher von Fribourg** dabei. Swiss Karate League 2009-2011, 2015-2017, Schweizermeisterschaften 2012-2014. Das zeugt von grosser **Loyalität**, **Willenskraft** und **Charakter**. Mit den Organisatoren von Fribourg verbindet die Swiss Karate Federation seit vielen Jahren eine erfolgreiche Partnerschaft. Foto: Ehrenmädchen in Fribourger Trachten.

Reynald Olivier gelang es über Jahre hinweg eine motivierte Crew aufzustellen, zu leiten und mit ihnen einen grossen Beitrag für den Wettkampfsport in der Swiss Karate Federation zu leisten. Dafür gebührt allen OK-Mitgliedern, Helferinnen und Helfern grosse Anerkennung.

Ausser seinem Engagement als Organisator von Fribourg ist Reynald ein anerkannter Ausbilder in Jugend+Sport, Experte bei den eidgenössischen Berufsprüfungen sportartenlehrer.ch und ein erfolgreicher Karatelehrer und Dojoleiter. Er steht mit seinem Engagement für viele herausragende Persönlichkeiten die Projektideen anpacken und erfolgreich in die Tat umsetzen. Der beste Beweis, dass sich mit guten Ideen und mit

vitaler Überzeugungskraft viel bewegen lässt.

Es müsste mehr «Reynalds, Gomez & Co.» geben. Wobei, es gibt sie, aber es fehlt am konsequenten notwendigen Vorangehen um nationale Engagements erstrebenswert zu machen. Sei es aus rein sportlicher Sicht oder einfach als Möglichkeit, gesellschaftliche Verantwortung für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene wahrzunehmen.

Den Teilnehmenden wird Fribourg mit der Qualität des Turniers und der Gastfreundschaft in guter Erinnerung bleiben. Aber auch an die lebhafteste Stadt mit ihrer Kathedrale, gewidmet dem heiligen Nikolaus, und ihren wunderschönen Glasfenstern wird im Gedächtnis bleiben.

Fribourg die Stadt, wo am 16. Juni 1979 der heutige Dachverband SKF gegründet wurde, hat Karate-Geschichte geschrieben, die Macher von SKL und SM wirken aber weiterhin für die Generation von morgen im **Dojo Du Guintzet**, des Karaté-Club Cobra Fribourg, weiter. So wie die Karatekas, welche sich am Wochenende vom 29./30. September 2017 mit- und gegeneinander um die begehrten Medaillen und Punkte zur Teilnahme an den Schweizermeisterschaften kämpften. Nicht am Start waren die beiden Internationalen Elena Quirici und Kujtim Bajrami.

Insgesamt nahmen am 2. SKL-Turnier 70 Dojo mit 856 Nennungen teil. Dazu kamen 37 Schiedsrichter auf 5 Tatami und 135 Coachs aus 50 Dojo. In die Medaillentränge kamen 40 Dojo.

Als **Tatami-Chefs** waren im Einsatz: Mirko Bisaro, Piero Lüthold/Truong-Linh Pham, Katherine Broder/Jean Luna, Daniel Brunner, Jorge Oliveira/Momcilo Milovanovic. Die Supervision lag bei NSK-Präsident **Tommaso Mini**.



Fabienne Kaufmann: 4x Rang 1 Sursee/Fribourg 2017



Einzelsieger Elite

Kata

Mark Melinda, Ken Shi Kai Karateschule Schwamendingen
Ujihara Yuki, Ken Shi Kai Karateschule Schwamendingen

Kumite Elite Frauen

-55 kg: Dokter Sanne, Karateschule Schötz/Wauwil
-61 kg: Radjenovic Nina, Karatedo Lyss-Aarberg
-68 kg: Polozani Alma, Karateschule Schötz/Wauwil
+68 kg: Kaufmann Fabienne, Karateschule Sursee

Kumite Männer Elite

-60 kg: Pisino Noah, Neuchâtel Karaté Do
-67 kg: Sigillo Nicola, Karate-Do Biel-Bienne
-75 kg: Weibel Roman, Karatedo Lyss-Aarberg
-84 kg: Seiler Demian, Karatedo Lyss-Aarberg
+84 kg: N'Diaye Pape, Neuchâtel Karaté-Do

Einzelsieger U21

Kata

Grenacher Annalena, Karateschule Huttwil
Rösch Maurice, Budo Sport Center Liestal

Kumite Frauen

-55: Schärer Maya, Karate Do Brugg
-61: Radjenovic Nina, Karate Do Lyss-Aarberg
-68: Ulluri Dielza, Karate Do Brugg
+68: Kaufmann Fabienne, Karateschule Sursee

Kumite Männer

-60: Pisino Noah, Neuchâtel Karaté Do
-67: Cattin Keanu, Kidokan Karaté-Club Le Locle/La Chaux-de-Fonds
-75: Cristina Luca, Karatedo Lyss-Aarberg
-84/+84: Vozza Fabio, Neuchâtel Karaté Do

Doppelsieger Elite, U21, U18 Sursee/Fribourg 2017

Kata (5)

Mark Melinda, Elite (Ken Shi Kai Karateschule Schwamendingen)
Grenacher Annalena, U21 (Karateschule Huttwil)
Rösch Maurice, U21 (Budo Sport Center Liestal)
Perroud Denise, U18 (Karate-Club Sense Düdingen-Riffenmatt)
Ujihara Yuki, U18 (Ken Shi Kai Karateschule Schwamendingen)

Kumite (9)

Kaufmann Fabienne, Elite +68 (Karateschule Sursee)
N'Diaye Pape, Elite +84 (Neuchâtel Karaté Do)
Weibel Roman, Elite -75 kg (Karatedo Lyss-Aarberg)
Kaufmann Fabienne, U21 +68 (Karateschule Sursee)
Radjenovic Nina, U21 -61 (Karatedo Lyss-Aarberg)
Pisino Noah, U21 -60 (Neuchâtel Karaté-do)
Schärer Maya, U21 -55 (Karate Do Brugg)
Rösch Sascha, U18 -75 (Budo Sport Center Liestal)
Hirt Anna, U18 -59 (Karate Do Brugg)



Medaillenspiegel Top-20 Dojo (Rang Vorjahr)

- 1. Karatedo Lyss-Aarberg, 11-6-13 (1er: 8-8-11)**
- 2. Ken Shi Kai Karateschule Schwamendingen, 5-4-3 (4er: 5-6-5)**
- 3. Budo Sport Center Liestal, 5-3-9 (5er: 6-2-5)**
4. Ippon Karaté Club Tivoli Genève, 4-4-14, (9er: 4-5-7)
5. Neuchâtel Karaté-Do, 4-3-3 (6er: 5-3-0)
6. Karate Do Brugg, 4-3-3 (5er: 5-3-7)
7. Kashiva Kan Bienne, 4-1-0 (20er: 1-0-1)
8. Karatecenter Reto Kern Kreuzlingen, 3-5-8 (7er: 4-5-4)
9. Elson Sport & Karate Kreuzlingen, 3-2-4 (17er: 1-2-4)
10. Karateschule Sursee, 3-2-3 (10er: 2-2-6)
11. Hayabusa Karate Do Basel, 3-0-2 (34er: 0-0-3)
12. Karateschule Schötz/Wauwil, 2-4-2 (21er: 1-0-1)
13. Karaté-Club Valais, 1-3-2, (8er: 4-2-5)
14. EKTS Lausanne Vufflens, 1-2-6 (13: 2-0-5)
15. Karateschule Taisho Luzern, 1-2-4 (16er: 1-6-9)
16. Shorin-Ryu Karate Do Kloten, 1-2-2 (2er: 6-3-4)
17. Karatekai Basel, 1-2-1 (36: 0-0-2)
18. Karate-Do Biel-Bienne, 1-1-5 (18er: 1-2-2)
19. Karate Emme, 1-1-5 (11er: 2-1-3)
20. Budo Center Fribourg, 1-1-3 (14er: 2-0-3)
20. Karate Center Rapperswil-Uznach, 1-1-3 (19er: 1-1-0)



Top-3 Dojo Sektionen (Gesamt SKF)

SKU

1. (2) Ken Shi Kai Karateschule Schwamendingen, 5-4-3
2. (4) Ippon Karaté Club Tivoli Genève, 4-4-14
3. (5) Neuchâtel Karaté-Do, 4-3-3

SKA

1. (1) Karatedo Lyss-Aarberg, 11-6-13
2. (3) Budo Sport Center Liestal, 5-3-9
3. (10) Karateschule Sursee, 3-2-3

SWKO

1. (6) Karate Do Brugg, 4-3-3
2. (8) Karatecenter Reto Kern Kreuzlingen, 3-5-8
3. (39) Wado-Karate Dojo St. Gallen, 0-0-1

SKR

1. (12) Karateschule Schötz/Wauwil, 2-4-2
2. (17) Karatekai Basel, 1-2-1
3. (22) Karateschule Huttwil, 1-1-2

SSK

1. (15) Karateschule Taisho Luzern, 1-2-4
2. (20) Karate Center Rapperswil-Uznach, 1-1-3
3. (29) Karaté Shitoryu Biel-Bienne, 0-2-3

SKC-R

1. (38) Karaté-Club Sankukai Genève, 0-0-2
2. (48) Chidokai Salgesch, 0-0-0-0-1

Medaillenspiegel Sektionen

1. SKU, 28-21-54 (103)

2. SKA 24-21-41 (86)

3. SWKO 7-8-13 (28)

4. SKR 5-10-6 (21)

5. SSK 2-6-10 (18)

6. SKC-R 0-0-2 -82-9

SKF 66-66-126 (258)

Die Kämpfe wurden unter der Leitung der Nationalen Schiedsrichterkommission ausgetragen. Als leitender Verbandsarzt war beide Tage **Dr. med. René Zenhäusern** im Einsatz. Die gesamte Ablauf-Organisation SKF stand unter der Leitung von **Marianne Furrer**.

Die Swiss Karate Federation will mithilfe des Sports der Generation von morgen ein nachhaltig positives Leben ermöglichen. Im Mittelpunkt stehen Fairplay, Trainingsdisziplin, Durchhaltewillen, Fokussierung. Werte, die zu einer positiven Persönlichkeitsentwicklung und einer nachhaltigen Integration in unsere multi-kulturelle Gesellschaft führen. Karate vermittelt Selbstvertrauen, Eigenverantwortung, Sozialkompetenz und hilft jungen Menschen physisch und psychisch gesund zu bleiben und sich auch in Beruf und schulischer Ausbildung eine nachhaltige Ausgangslage zu schaffen.



Karatekas haben oft zwei Rollen: Schiedsrichter (Zeljko Pesic, Antonio Del Gaizo) und Coach (Andi Müller)